Dimitra Tsiagidou
Unternehmenskommunikation

0221 94 36 07-823
presse@ifhkoeln.de
www.ifhkoeln.de

IFH KÖLN

BBE

PRESSEMITTEILUNG

MARKT FÜR BABY- UND KINDERAUSSTATTUNG: UMSATZ SINKT 2024 UM 3,8 PROZENT

Umsatz von Baby- und Kinderausstattung 2024 um -3,8 Prozent auf 7,12 Milliarden Euro zurückgegangen. Angepasste Prognose bis 2029. Dennoch bei gleichbleibendem Trend moderates Wachstum für die kommenden Jahre erwartet. Warengruppenanteile verändern sich kaum.

Köln, 04. Dezember 2025 — Der neue „Branchenbericht Baby- und Kinderausstattung" des IFH KÖLN und der BBE Handelsberatung zeigt eine rückläufige Umsatzentwicklung im Markt für Baby- und Kinderausstattung für das Jahr 2024. Es wird ein Volumen von 7,12 Milliarden Euro verzeichnet, was einem Minus von 3,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dabei machten sich 2024 Konsumzurückhaltungen in allen Warengruppen – Baby- und Kinder-Bekleidung, Schuhe, Accessoires, Mobilität und Kindermöbel/Hausausstattung & Sonstige Baby-/Erstausstattung – bemerkbar. Für 2025 wird ein weiterer Umsatzrückgang von -1,9 Prozent auf knapp 7 Milliarden Euro prognostiziert. In den kommenden Jahren ist Prognosen zufolge von keinen weiteren signifikanten Umsatzrückgängen und einem moderaten Wachstum von unter einem Prozent auszugehen.

> *„Wie in vielen Bereichen macht sich die Konsumzurückhaltung durch anhaltende wirtschaftliche und globale Krisen auch im Markt für Baby- und Kinderausstattung bemerkbar. Die in den letzten Jahren wieder abgenommene Geburtenrate, aber auch die gewachsene Konkurrenz durch asiatische Marktplätze sowie zukünftige neue Konkurrenz wie Amazon Haul oder TikTok trägt ihr Übriges dazu bei, dass das aktuell prognostizierte Wachstum bei gleichbleibendem Trend für den Markt gemäßigt ausfällt", konstatiert Carina Habke, Projektmanagerin am IFH KÖLN.*

Anhaltender Krisenmodus, Sparverhalten und sinkende Geburtenrate führen zu veränderter Prognose bis 2029

Sah der letzte Branchenbericht von 2023 noch für alle Entwicklungsvarianten – optimistisch, gleichbleibend, pessimistisch – ein weiteres zukünftiges Wachstum bis 2029 voraus, hat sich die Prognose im aktuellen Branchenbericht verändert. Gründe dafür sind weiter anhaltende und sich immer wieder zuspitzende globale Krisen, das daraus resultierende Sparverhalten und verstärkte Kaufen von Secondhand-Ware der Konsument:innen sowie wieder gefallene Geburtenraten. Vor diesem Hintergrund sieht der aktuelle Branchenbericht ab 2025 bis 2029 ein durchschnittlich positives Wachstum vor. Je nach Entwicklung bestimmter Einflussfaktoren wie Krieg, Inflation, Geburtenrate könnte der Markt optimistisch gesehen eine durchschnittlich jährliche Wachstumsrate von 0,7 Prozent bis 2029 erreichen.

> *„Der Markt für Baby- und Kinderausstattung zeigt sich bemerkenswert widerstandsfähig, steht aber vor strukturellen Herausforderungen. Während die Geburtenrate von 795.000 auf 677.000 sinkt, hält sich das Marktvolumen bei 7 Milliarden Euro stabil. Gleichzeitig erobert der Onlinehandel bereits 41 Prozent Marktanteil und der Secondhandmarkt wächst um über 22 Prozent jährlich. In diesem Umfeld wird der stationäre Fachhandel zunehmend unter Druck*

gesetzt. Erfolgreich sind künftig nur noch Händler, die entweder durch kinderfreundliche Erlebniswelten und Beratungskompetenz überzeugen oder hybride Konzepte mit Secondhand und Mietmodellen etablieren. Wer weder Erlebnis noch Nachhaltigkeit bietet, verliert", so Prof. Dr. Philipp Hoog, Partner, BBE Handelsberatung.

Warengruppenanteile verändern sich kaum

Baby- und Kinderbekleidung führt mit knapp 52 Prozent auch 2024 wieder die Warengruppen an, verliert jedoch -4,4 Prozent im Vergleich zu 2023. Auch andere Warengruppen rutschen 2024 ins Minus. Lediglich der Bereich Mobilität kann um 1,5 Prozent zum Vorjahr wachsen, während diese Warengruppe 2023 noch mit Umsatzeinbüßen zu kämpfen hatte.

Wörter der Meldung: 482
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.738

Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung sind untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

Über die Studie

Der „Branchenbericht Baby- und Kinderausstattung", Jahrgang 2025, des IFH KÖLN in Kooperation mit der BBE Handelsberatung, analysiert die Branche rund um Baby- und Kinderbekleidung und zeigt die Dynamiken der vergangenen Jahre im Gesamtmarkt auf. Die Studie liefert detaillierte Ergebnisse zum Einkaufs- und Konsumverhalten deutscher Verbraucherinnen und Verbraucher.

- Marktvolumen auf Endverbraucherebene 2015 bis 2024/2025
- 4 Hauptwarengruppen mit insgesamt 15 Unterwarengruppen* – Entwicklung, Wachstumstreiber
- Vertriebswegeprofile, Vertriebsstrukturen 2015 bis 2024/2025

- 11 Vertriebsformate** – Entwicklung, Wachstumstreiber
- Marktprognose 2025 bis 2029
- Prognose der Vertriebswege 2025 bis 2029

* Die Warengruppen sind wie folgt: Detaillierte Warengruppenaufstellung:

- **Baby- und Kinder-Bekleidung, Schuhe, Accessoires:** Baby-/Kinderbekleidung, Kinderschuhe, Kinder-Schulranzen, Rucksäcke u. ä.
- **Mobilität Familie:** Kinderwagen, Zubehör, Kinderautositze, Fahrradsitze,-Anhänger,-Helme **Mobilität Kinder**: Kinderfahrzeuge, Kinderfahrräder, BMX-Räder
- **Kindermöbel/Hausausstattung**: Baby- und Kindermöbel, Baby- und Kinderbettwaren/Decken, Sicherheit (Babyfone, Lauf-/Treppengitter), Sonstige (Wippen, Hochstühle)
- **Sonstige Baby-/Erstausstattung**: Schnuller/Sauger, Babyflaschen, Sonstige (Erst-)Ausstattung

** Die 11 Vertriebsformate sind wie folgt: Baby-Fachmarkt/Fachhandel, Fachhandel Kinderbekleidung, Spielwaren-Fachhandel/Fachmarkt, Bekleidungs-Fachhandel/Fachmarkt, Schuh-Fachhandel/Fachmarkt, Sport-Fachhandel, Kauf-/Warenhäuser, Versender, Internet-Pure-Player, Lebensmitteleinzelhandel, Sonstige Anbieter

Die komplette Studie kann über den Shop des IFH KÖLN erworben werden.

Über das IFH KÖLN
Als Brancheninsider liefert das IFH KÖLN Informationen, Marktforschung und Beratung zu handelsrelevanten Fragestellungen rund um eine erfolgreiche Gestaltung der Zukunft und der Entwicklung passender Geschäftsmodelle. Das IFH KÖLN ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen und Handelsstandorte erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH KÖLN einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digitalstrategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Tochtermarke ECC KÖLN ist das IFH KÖLN seit 1999 im E-Commerce aktiv und widmet sich dem Community- und Knowhow-Transfer für die Digitalisierung im Handel.

Mehr unter: www.ifhkoeln.de

Über die BBE Handelsberatung
Die BBE Handelsberatung mit Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Berlin, Köln, Stuttgart, Leipzig und Erfurt berät seit über 70 Jahren Handelsunternehmen aller Betriebsgrößen und Betriebsformen, Einkaufskooperationen, Verbundgruppen und die Konsumgüterindustrie sowie die Immobilienwirtschaft und Kommunen. Im Verbund der BBE Handelsberatung und IPH Gruppe reicht das Beratungsportfolio der über 180 Branchen-, Standort- und Immobilien-Experten von Strategieentwicklung, Markt- und Standortanalysen, Image- und Kundenforschung bis hin zu Projektentwicklung und Centermanagement. Analyse- und Prognosemethoden werden kontinuierlich optimiert, Wissenschaft und Praxis verzahnt, um auf diese Weise kompetent Handlungsempfehlungen geben zu können.

Mehr unter: www.bbe.de